Frauen ins Militär?

Autor(en): **Dietrich, M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **6 (1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-359195

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FORUM

OFRA-Kalender

OFRA-Frauen, um alles in der Welt, was hat euch bewogen, solch einen Scheiss-Kalender zu drucken. Seid ihr von allen guten Geistern verlassen. Diese Pneumädchen mit ihrem (abfall)igen Lächeln treiben einem ja den kalten Schweiss hervor und die Hare Krishma Dame, in Gesellschaft von einem Häufchen Scheissdreck und aussagekräftigen Autoreifenspuren soll wohl für Tampons werben. Ach herrje, nichts gegen abgefuckte Helvetias oder Schneewittchenspiele "Wer ist die Schönste im ganzen Land", im häuslichen Stübelein. Nur die Problemstellung leuchtet mir überhaupt nicht ein, selbst die Aufnahmen sind allesamt katastrophal und mies. Das nackte Frauchen auf dem Holzstoss soll anscheinend auf Naturverbundenheit hindeuten, eine Hexe jedenfalls kann es nicht sein, da die Streichhölzer fehlen.
Den Gipfel allerdings habt ihr mit dem letzten Bild abgeschossen. Die drei Damen spazieren knallhart am Kitsch vorbei und in die faschistische "Lebensbornideologie" hinein. Die Nazis liebten solche Bilder. Das Ganze stinkt nach BluBo-(Blut und Boden)Politik. Und das weder atheistische noch artistische Mädchen bezeugt auch eher ein ambivalentes Verhältnis zum "Hängenden", als eine sogenannte kritische Auseinandersetzung mit Väterlein Kirche.
Naja, Mädchen. Macht das Beste draus. Verbrennt die ganze Chose, oder noch besser, verbreitet das Gerücht, dass Männer diesen Kalender gemacht und veröffentlicht haben um die OFRA zu diskreditieren. Dann seid ihr wenigstens fein raus.

Lilo König

NEWS AM PORNOHIMMEL

Greta-guck-in-die-Luft
oder: der Versuch Unverständliches noch unverständlicher zu machen
Frech voran haben wir uns in feuchte Sonnenwälder verirrt und dort fahlrunde Mondblumen und Honigblüten genossen. Weiter durch glitschige Pneu-Einsamkeiten sausend das matschige Glück geboren. fromm-frisch-fröhlich-frei im Dreivierteltakt, JUDIHUI. Trittst im Morgenrock daher.
Viel zu früh wagen wir uns an Villigers und Emmas Stumpentabu.
Hoch das Bein zum weder artistischen noch atheistischen Krüppeltanz der Antihexen - - -
symbolische Strohfeuer lodern von üppigen Höhen, irrlichternd am ofrösen Himmel.
Wir sind nicht Ton-in-Ton, bekennen uns zu ovalen Zwischenräumen unmessbarer Gefühlsebenen.
Wir werden uns in Zukunft bemühen, statt kreischender Würste Helvetias Lorbeer uns einzuverleiben und die Zebrastreifen abzulecken. Werden wallfahrten zu den Kultstätten der Bismarckforscher.
Soviel zu den gesellschaftlichen Bezügen.

Frauenwerkstatt Farnsbi

Frauen ins Militär?

Wenn es nach dem BSF (Bund Schweizerischer Frauenorganisationen) und nach einigen Köpfen im EMD ginge, sollen die Frauen auch in der Gesamtverteidigung in den Genuss der Partnerschaft kommen. Der BSF und das EMD argumentieren: Gleiche Rechte, gleiche Pflichten. Unter dem Deckmantel der Emanzipation wird hier der Nationaldienst als Recht verkauft (obwohl dieses Recht heute schon besteht in Form des FHD und des Zivilschutzes). Was ist das für eine Organisation, die sich so vehement für gleiche Rechte und Pflichten einsetzt, aber sich nicht an der Initiative für einen verbesserten Mutterschutz und an der Initiative "gleiche Rechte für Mann und Frau" beteiligt?
Wir meinen: Der Einbezug der Frauen in die Gesamtverteidigung ist ein weiterer Schritt zur Militarisierung der Gesellschaft. Frieden kann nicht auf Abschrekkung und Rüstung beruhen. Echter Friede stützt sich auf gerechte soziale Verhältnisse, und zwar weltweit.
Militär ist nicht nur Männersache. Wir müssen uns einsetzen für eine fortschrittliche Friedenspolitik.

Antimilitarismusgruppe der
Evangelischen Unigemeinde

Solange die Frauen nicht auf allen Ebenen die gleichen Rechte wie die Männer geniessen, solange ist der Militärdienst für Frauen einfach indiskutabel.
Aber: Sollten wir je diese Rechte in vollem Umfang erreichen, könnten auch wir uns nicht ins Abseits stellen. Aber dieser Dienst ist für mich nur annehmbar, wenn auch Frauen bis in die obersten Ränge vorstossen können wie z.B. in Amerika, wo es bereits einen weiblichen Admiral gibt.
Wir Frauen hätten dann auch die Möglichkeit mitzureden, mitzuentscheiden und das Militär von innen her zu reformieren. Da die Gleichberechtigung bis jetzt erst zum kleinen Teil verwirklicht ist, muss das Postulat, dass Frauen ins Militär sollen, mit aller Entschiedenheit als frauenfeindlich zurückgewiesen werden.

M. Dietrich

Im Forum sollen regelmässig Diskussionsbeiträge zu umstrittenen Themen, Fragen und Problemen erscheinen, auf die wir natürlich heftige Reaktionen erwarten, die auf dieser Seite veröffentlicht werden. Wir fordern Euch deshalb auf: Greift Themen auf, diskutiert sie und schreibt uns Eure Meinung!